

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1907

204 (25.7.1907) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 204. Erstes Blatt.

Donnerstag, den 25. Juli

(folgt ein zweites Blatt.) 1907.

Großh. Kunstgewerbemuseum.

(Westendstraße 81.)

Sonder-Ausstellung:

Alle japanische Farbenholzschnitte, Bücher, Zeichnungen, Mal- und Schreibutensilien, Briefpapier und Umschläge, Etidereien sowie eine Anzahl Radierungen von Membrandt aus dem Besitze des Herrn Maler **Ivo Puhony** in Baden-Baden und des Kunstgewerbemuseums.

Unentgeltlich geöffnet Werktags (ausschließlich Montag und Samstag) von 10 bis 1 Uhr und 2 bis 4 Uhr, Sonntags von 11 bis 1 Uhr und 2 bis 4 Uhr.

Bibliothek der Israelitischen Gemeinde.

Sämtliche entliehenen Bücher sind bis zum **28. Juli** (Bibliothek-Stunde Sonntag vormittag 10 Uhr) zurückzugeben. 2.2.

Wiederausgabe: **Mittwoch, den 31. Juli**, nachmittags 3—4 Uhr.

Im August und September bleibt die Bibliothek geschlossen.

Fahrnis-Versteigerung.

Donnerstag, den 25. Juli d. J., nachmittags halb 3 Uhr beginnend, werden im Auftrag **Hirschstraße 72**, 2 Treppen hoch, folgende Fahrnisse gegen Barzahlung öffentlich versteigert und zwar:

Mahagoni-Möbel: 1 Spiegelschrank, 1 Weisszeugschrank, 1 Spieltisch, 1 Oval- und 1 Nähtisch, 1 Toiletentisch; ferner: 1 Vertiko, 1 Sofa, 1 Chaise-longue, 2 vollständ. Betten, 1 Bettstatt mit Rost und Matratze, 3 Waschkommoden, 3 Nachttische, 1 Ausziehtisch, 1 eingelegetes Tischchen, 1 Schreibtisch, 2 Kommoden, mehrere Fauteuils und Polsterstühle, 10 Wienerstühle, Etageres, 1 Säule mit Büste, 1 Veriton, Bilder, Spiegel, Teppiche, Läufer, Vorhänge, 1 Gaszylinderlampe, Waschkommoden, 1 Doppelseiter, 1 Fliegenschrank, 1 Eisschrank, 1 Herd, 1 Küchenschrank, 2 Küchentische, Stühle, 1 Badewanne, sowie sonst verschiedener Hausrat,

wozu Kaufliebhaber höf. einladet

J. Gromer,

Vorsitzender des Ortsgerichts I.

Arbeits-Vergebung.

Zum Neubau einer **Mittelschule** in der Gartenstraße sollen nachstehend verzeichnete Arbeiten im Wege der öffentlichen Ausschreibung vergeben werden:

Installationen, Entwässerung, Glaserarbeit (Dienstwohngebäude), **Glaserarbeit** (Turnhalle).

Zeichnungen und Angebotsformulare, welche nicht nach auswärtig versandt werden, können beim städtischen Hochbauamt, Rathaus, 2. Obergeschoß, Zimmer Nr. 102, eingesehen bzw. abgeholt werden.

Dieselbst sind auch die Angebote bis **Freitag, den 9. August** or., nachmittags 5 Uhr, mit entsprechender Aufschrift versehen, einzureichen. Karlsruhe, im Juli 1907.

Städtisches Hochbauamt. 2.2.

Zwangs-Versteigerung.

Nr. 10685. Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das in Karlsruhe belegene, im Grundbuche von Karlsruhe zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes auf den Namen der **Karlsruher Wagen- und Maschinenfabrik, G. m. b. H.,** vormals **Hermann Brand & Cie.** hier eingetragene, nachstehend beschriebene Grundstück am

Donnerstag, den 15. August 1907, vormittags 9 Uhr,

durch das unterzeichnete Notariat — in dessen Diensträumen Adlerstraße 25, 1. Stock, Seitenbau, Zimmer Nr. 9, in Karlsruhe — versteigert werden:

Grundbuch Karlsruhe, Band 269, Heft 16, Lgb.-Nr. 6480, 46 a 30 qm **Gerwigstraße 53**

a. ein dreistöckiges Wohnhaus mit Schienenteller und Kniestock,
b. ein einstöckiges Magazin mit Schienenteller,

Zwangs-Versteigerung.

Nr. 10686. Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das in Karlsruhe belegene, im Grundbuche von Karlsruhe zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes auf den Namen der Firma **Herrmann & Heistel, Kommanditgesellschaft** in Heidelberg, eingetragene, nachstehend beschriebene Grundstück am

Donnerstag, den 15. August 1907, vormittags 10¹/₂ Uhr,

durch das unterzeichnete Notariat — in dessen Diensträumen Adlerstraße 25, 1. Stock, Seitenbau, Zimmer Nr. 9, in Karlsruhe — versteigert werden:

Grundbuch Karlsruhe, Band 70, Heft 1, Lgb.-Nr. 1392, 7 a 89 qm, Haus **Karl-Friedrichstraße 32**. Ein vierstöckiges Wohnhaus, zwei vierstöckige Seitenwohngebäude mit zwei-stöckigen Anbauten

amtlich geschätzt auf 220 000 M.

Der Versteigerungsvermerk ist am 27. Mai 1907 in das Grundbuch eingetragen worden.

Die Einsicht der Mitteilungen des Grundbuchamts sowie der übrigen das Grundstück betreffenden Nachweisungen, insbesondere der Schätzungsurkunde, ist jedermann gestattet.

Es ergeht die Aufforderung, Rechte, soweit sie zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes aus dem Grundbuche nicht ersichtlich waren, spätestens im Versteigerungstermine vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Gläubiger widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls sie bei der Feststellung des geringsten Gebots nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Ansprüche des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt werden.

Zur Erörterung über das geringste Gebot werden die Beteiligten auf

Freitag, den 2. August 1907, nachmittags 4 Uhr,

in die Diensträume des Notariats Adlerstraße 25, 2. Stock, Zimmer Nr. 6, geladen.

Diejenigen, welche ein der Versteigerung entgegenstehendes Recht haben, werden aufgefordert, vor der Erteilung des Zuschlags die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlöses an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.

Karlsruhe, den 19. Juni 1907.

Großh. Notariat VIII als Vollstreckungsgericht. 2.2. Ebesheimer.

Zwangs-Versteigerung.

Nr. 10689. Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das, in Karlsruhe belegene, im Grundbuche von Karlsruhe zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes auf den Namen des Gesamtguts der Gütergemeinschaft zwischen **Sattler Adolf Wunsh** und seiner Ehefrau **Justine** geb. Oser hier eingetragene, nachstehend beschriebene Grundstück am

Freitag, den 16. August 1907, vormittags 10¹/₂ Uhr,

durch das unterzeichnete Notariat — in dessen Diensträumen Adlerstraße 25, 1. Stock, Seitenbau, Zimmer Nr. 9, in Karlsruhe — versteigert werden:

Grundbuch Karlsruhe, Band 206, Heft 2, Lgb.-Nr. 4258, 3 a 60 qm. Haus **Grenzstraße 10 a**.

a. ein vierstöckiges Wohnhaus mit Schienenteller,
b. ein vierstöckiger Wohnanbau,
c. ein vierstöckiger Seitenbau ohne Keller,
d. ein zweistöckiger Hinterbau mit Keller,

amtlich geschätzt auf 58 000 M.
Zubehör 1 288 M. 45 Pf.
zusammen 59 288 M. 45 Pf.

Der Versteigerungsvermerk ist am 27. Mai 1907 in das Grundbuch eingetragen worden.

Die Einsicht der Mitteilungen des Grundbuchamts sowie der übrigen das Grundstück betreffenden Nachweisungen, insbesondere der Schätzungsurkunde, ist jedermann gestattet.

- c. ein zweistöckiges Fabrikgebäude mit eingebauter Galerie,
- d. ein zweistöckiges Fabrikgebäude,
- e. ein einstöckiges Fabrikgebäude,

amtlich geschätzt auf 230 000 M.
Zubehör 8 445 M.
zusammen 238 445 M.

Der Versteigerungsvermerk ist am 23. Mai 1907 in das Grundbuch eingetragen worden.

Die Einsicht der Mitteilungen des Grundbuchamts sowie der übrigen das Grundstück betreffenden Nachweisungen, insbesondere der Schätzungsurkunde, ist jedermann gestattet.

Es ergeht die Aufforderung, Rechte, soweit sie zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes aus dem Grundbuche nicht ersichtlich waren, spätestens im Versteigerungstermine vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Gläubiger widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls sie bei der Feststellung des geringsten Gebots nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Ansprüche des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt werden.

Zur Erörterung über das geringste Gebot werden die Beteiligten auf

Freitag, den 2. August 1907, nachmittags 3 Uhr,

in die Diensträume des Notariats Adlerstraße 25, 2. Stock, Zimmer Nr. 6, geladen.

Diejenigen, welche ein der Versteigerung entgegenstehendes Recht haben, werden aufgefordert, vor der Erteilung des Zuschlags die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlöses an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.

Karlsruhe, den 19. Juni 1907.

Großh. Notariat VIII als Vollstreckungsgericht. 2.2. Ebesheimer.

Börse)
169.62
204.47
81.325
84.916
81.316
81.116
4 1/2
16.32
83.15
92.95
92.85
66.40
73.30
79.80
93.50
97.65
92.85
98.20
168.25
127.90
134.50
222.70
188.75
136.—
138.—
191.—
188.50
108.—
194.—
136.80
193.70
189.60
217.—
209.20
104.—
168.10
187.—
119.20
114.60
139.40
209.60
69.—
217.—
89.60
93.70
81.90
53.25
73.40
86.80
95.40
04.—
07.20
42.70
59.50
14.70
94.—
94.50
93.—
1.30
90.20
1/4 %

Es ergibt die Aufforderung, Rechte, soweit sie zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes aus dem Grundbuch nicht ersichtlich waren, spätestens im Versteigerungstermine vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Gläubiger widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls sie bei der Feststellung des geringsten Gebots nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Ansprüche des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt werden.

Zur Erörterung über das geringste Gebot werden die Beteiligten auf

Samstag, den 3. August 1907, nachmittags 5 Uhr,

in die Diensträume des Notariats Adlerstraße 25, 2. Stock, Zimmer Nr. 6, geladen.

Diejenigen, welche ein der Versteigerung entgegenstehendes Recht haben, werden aufgefordert, vor der Erteilung des Zuschlags die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlöses an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.

Karlsruhe, den 19. Juni 1907.

Großh. Notariat VIII als Vollstreckungsgericht.
2.2. Ebesheimer.

Zwangs-Versteigerung.

Nr. 10690. Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das in Karlsruhe belegene, im Grundbuche von Karlsruhe zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes auf das Gesamtgut der Gütergemeinschaft zwischen Braumeister Martin Gensemer und seiner Ehefrau Katharina geb. Auer hier eingetragene, nachstehend beschriebene Grundstück am

Samstag, den 17. August 1907, vormittags 9 Uhr,

durch das unterzeichnete Notariat — in dessen Diensträumen Adlerstraße 25, 1. Stock, Seitenbau, Zimmer Nr. 9 in Karlsruhe — versteigert werden:

Grundbuch Karlsruhe, Band 108, Heft 1, Lgb.-Nr. 2150. Haus **Georg-Friedrichstraße 22**, 3 a 02 qm. Hierauf erbaut ein fünfstöckiges Wohnhaus, amtlich geschätzt zu 95 000 M. Der Versteigerungsvermerk ist am 22. Mai 1907 in das Grundbuch eingetragen worden.

Die Einsicht der Mitteilungen des Grundbuchamts sowie der übrigen das Grundstück betreffenden Nachweisungen, insbesondere der Schätzungsurkunde, ist jedermann gestattet.

Es ergibt die Aufforderung, Rechte, soweit sie zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes aus dem Grundbuch nicht ersichtlich waren, spätestens im Versteigerungstermine vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Gläubiger widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls sie bei der Feststellung des geringsten Gebots nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Ansprüche des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt werden.

Zur Erörterung über das geringste Gebot werden die Beteiligten auf

Montag, den 5. August 1907, nachmittags 3 Uhr,

in die Diensträume des Notariats Adlerstraße 25, 2. Stock, Zimmer Nr. 6, geladen.

Diejenigen, welche ein der Versteigerung entgegenstehendes Recht haben, werden aufgefordert, vor der Erteilung des Zuschlags die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlöses an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.

Karlsruhe, den 19. Juni 1907.

Großh. Notariat VIII als Vollstreckungsgericht.
2.2. Ebesheimer.

Zwangs-Versteigerung.

Nr. 10691. Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das in Karlsruhe belegene, im Grundbuche von Karlsruhe zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes auf **keinen Namen** eingetragene, herrenlose, nachstehend beschriebene Grundstück am

Samstag, den 17. August 1907, vormittags 10 1/2 Uhr,

durch das unterzeichnete Notariat — in dessen Diensträumen Adlerstraße 25, 1. Stock, Seitenbau, Zimmer Nr. 9 in Karlsruhe — versteigert werden:

Grundbuch Karlsruhe, Band 264, Heft 18, Lgb.-Nr. 6188, 3 a 84 qm Gebauplatz an der **Gerwigstraße und Weichenstraße**, amtlich geschätzt zu 8400 M.

Der Versteigerungsvermerk ist am 13. Mai 1907 in das Grundbuch eingetragen worden.

Die Einsicht der Mitteilungen des Grundbuchamts sowie der übrigen das Grundstück betreffenden Nachweisungen, insbesondere der Schätzungsurkunde, ist jedermann gestattet.

Es ergibt die Aufforderung, Rechte, soweit sie zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes aus dem Grundbuch nicht ersichtlich waren, spätestens im Versteigerungstermine vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Gläubiger widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls sie bei der Feststellung des geringsten Gebots nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Ansprüche des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt werden.

Zur Erörterung über das geringste Gebot werden die Beteiligten auf

Montag, den 5. August 1907, nachmittags 4 Uhr,

in die Diensträume des Notariats Adlerstraße 25, 2. Stock, Zimmer Nr. 6, geladen.

Diejenigen, welche ein der Versteigerung entgegenstehendes Recht haben, werden aufgefordert, vor der Erteilung des Zuschlags die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlöses an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.

Karlsruhe, den 19. Juni 1907.

Großh. Notariat VIII als Vollstreckungsgericht.
2.2. Ebesheimer.

Zwangs-Versteigerung.

Nr. 10692. Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das in Karlsruhe belegene, im Grundbuche von Karlsruhe zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes auf den Namen des Blechneumeisters **Karl Lenhard** hier eingetragene, nachstehend beschriebene Grundstück am

Montag, den 19. August 1907, vormittags 9 Uhr,

durch das unterzeichnete Notariat — in dessen Diensträumen Adlerstraße 25, 1. Stock, Seitenbau, Zimmer Nr. 9 in Karlsruhe — versteigert werden:

Grundbuch Karlsruhe, Band 315, Heft 17, Lgb.-Nr. 4127 c. 7 a 11 qm Bauplatz **Welshienstraße 4**. Hierauf erbaut: a) zweistöckiger Querbau, b) dreistöckiger Wobrtanbau, c) eine einstöckige Werkstätte, d) dreistöckiges Wohnhaus, amtlich geschätzt auf 82 000 M. Der Versteigerungsvermerk ist am 28. Mai 1907 in das Grundbuch eingetragen worden.

Die Einsicht der Mitteilungen des Grundbuchamts sowie der übrigen das Grundstück betreffenden Nachweisungen, insbesondere der Schätzungsurkunde, ist jedermann gestattet.

Es ergibt die Aufforderung, Rechte, soweit sie zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes aus dem Grundbuch nicht ersichtlich waren, spätestens im Versteigerungstermine vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Gläubiger widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls sie bei der Feststellung des geringsten Gebots nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Ansprüche des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt werden.

Zur Erörterung über das geringste Gebot werden die Beteiligten auf

Mittwoch, den 7. August 1907, vormittags 9 Uhr,

in die Diensträume des Notariats Adlerstraße 25, 2. Stock, Zimmer Nr. 6, geladen.

Diejenigen, welche ein der Versteigerung entgegenstehendes Recht haben, werden aufgefordert, vor der Erteilung des Zuschlags die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlöses an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.

Karlsruhe, den 19. Juni 1907.

Großh. Notariat VIII als Vollstreckungsgericht.
2.2. Ebesheimer.

Zwangs-Versteigerung.

Nr. 10980. Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das in Karlsruhe belegene, im Grundbuche von Karlsruhe zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes auf den Namen des Bäckereimeisters **Karl Kauffmann** in Stuttgart eingetragene, nachstehend beschriebene Grundstück am

Freitag, den 23. August 1907, vormittags 9 Uhr,

durch das unterzeichnete Notariat — in dessen Diensträumen Adlerstraße 25, 1. Stock, Seitenbau, Zimmer Nr. 9, in Karlsruhe — versteigert werden:

Grundbuch Karlsruhe, Band 320, Heft 15, Nr. 2, Lgb.-Nr. 4778 i. 3 a 81 qm. **Glümerstraße 8,**

a. ein vierstöckiges Wohnhaus, b. ein vierstöckiger Treppenhausembau, c. ein einstöckiger Querbau und Werkstätte, amtlich geschätzt zu 44 000 M.

Der Versteigerungsvermerk ist am 11. April 1907 in das Grundbuch eingetragen worden.

Die Einsicht der Mitteilungen des Grundbuchamts sowie der übrigen das Grundstück betreffenden Nachweisungen, insbesondere der Schätzungsurkunde, ist jedermann gestattet.

Es ergibt die Aufforderung, Rechte, soweit sie zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes aus dem Grundbuch nicht ersichtlich waren, spätestens im Versteigerungstermine vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Gläubiger widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls sie bei der Feststellung des geringsten Gebots nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Ansprüche des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt werden.

Zur Erörterung über das geringste Gebot werden die Beteiligten auf

Freitag, den 9. August 1907, nachmittags 3 Uhr,

in die Diensträume des Notariats Adlerstraße 25, 2. Stock, Zimmer Nr. 6, geladen.

Diejenigen, welche ein der Versteigerung entgegenstehendes Recht haben, werden aufgefordert, vor der Erteilung des Zuschlags die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlöses an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.

Karlsruhe, den 24. Juni 1907.

Großh. Notariat VIII als Vollstreckungsgericht.
2.2. Ebesheimer.

Zwangs-Versteigerung.

Nr. 10981. Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das in Karlsruhe belegene, im Grundbuche von Karlsruhe zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes auf das Gesamtgut der Gütergemeinschaft zwischen Blechneumeister **Josef Sakmann** hier und seiner Ehefrau **Christine** geb. **Sern** eingetragene, nachstehend beschriebene Grundstück am

Freitag, den 23. August 1907, vormittags 10 1/2 Uhr,

durch das unterzeichnete Notariat — in dessen Diensträumen Adlerstraße 25, 1. Stock, Seitenbau, Zimmer Nr. 9 in Karlsruhe — versteigert werden.

Grundbuch Karlsruhe, Band 416, Heft 15, Lgb.-Nr. 6609. **Kornblumenstraße 4**, 4 a 34 qm. Hierauf erbaut: ein dreistöckiges Wohnhaus mit je dreistöckigem Risalitvorbau und Flügelbau, amtlich geschätzt auf 59 000 M. Der Versteigerungsvermerk ist am 6. Juni 1907 in das Grundbuch eingetragen worden.

Die Einsicht der Mitteilungen des Grundbuchamts, sowie der übrigen das Grundstück betreffenden Nachweisungen, insbesondere der Schätzungsurkunde, ist jedermann gestattet.

Es ergibt die Aufforderung, Rechte, soweit sie zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes aus dem Grundbuch nicht ersichtlich waren, spätestens im Versteigerungstermine vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Gläubiger widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls sie bei der Feststellung des geringsten Gebots nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Ansprüche des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt werden.

Zur Erörterung über das geringste Gebot werden die Beteiligten auf

Freitag, den 9. August 1907, nachmittags 4 Uhr,

in die Diensträume des Notariats Adlerstraße 25, 2. Stock, Zimmer Nr. 6, geladen.

Diejenigen, welche ein der Versteigerung entgegenstehendes Recht haben, werden aufgefordert, vor der Erteilung des Zuschlags die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlöses an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.

Karlsruhe, den 24. Juni 1907.

Großh. Notariat VIII als Vollstreckungsgericht.
2.2. Ebesheimer.

Wohnungen zu vermieten.

4.4. Adlerstraße 3 ist im 3. Stock des Seitengebäudes eine 2 Zimmerwohnung mit Küche und Zubehör auf 1. August zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

Ablerstraße 4, Seitenbau, ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Mansarde per 1. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden.

Ablerstraße 22 ist eine schöne Mansardenwohnung von 2 Zimmern und Küche an kleine, ruhige Familie auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im 2. Stod.

Mademiststraße 15 ist im 3. Stod des Hinterhauses eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Küche mit Glasabschluß auf 1. Oktober zu vermieten.

Amalienstraße 20 ist im 2. Stod des Seitenbaues eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und sonstigem Zubehör sofort zu vermieten.

Amalienstraße 83 (Kaiserplatz) ist eine Parterrewohnung von 4 Zimmern, Küche, Badezimmer und Speisekammer auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im 3. Stod.

3.2. Augartenstraße 20, Ecke der Wilhelmstraße, ist eine schöne 3 Zimmerwohnung für 360 M zu vermieten. Näheres Augartenstraße 15 im Laden.

2.2. Augartenstraße 26 sind 2 Mansardenwohnungen von je 2 Zimmern mit Glasabschluß, Küche und Keller auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im 4. Stod.

Augartenstraße 41 ist im 3. Stod des Hinterhauses eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche per sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst im 3. Stod, linker Glasabschluß.

Augartenstraße 49 ist im Vorderhaus eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen in der Wirtschaft.

Bahnhofstraße 54 ist eine Mansardenwohnung, bestehend aus 3 Zimmern und Zugehör, auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst im 1. Stod oder Karlstraße 65 auf dem Kontor.

Bernhardstraße 11 ist im 3. Stod eine sehr schöne Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Bad, Keller und Mansarde auf 1. Oktober billig zu vermieten. Näheres im Laden.

5.5. Bernhardstraße 11 ist im 5. Stod eine sehr schöne Wohnung von 2 Zimmern und Küche sofort oder später billig zu vermieten. Näheres im Laden.

2.2. Blumenstraße 6 ist im Seitenbau eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller an eine kleine Familie sofort oder später zu vermieten. Näheres im 2. Stod.

Boeckstraße 6 ist das 2. Stodwerk, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, 3 Kellern, Bad mit kompletter Gasbadeeinrichtung, Wintergarten, Mansarde und Speisekammer, sowie einem schön angelegten Garten auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen daselbst oder Waldstraße 62 im Laden.

Boeckstraße 14 ist der zweite Stod von 5 Zimmern, Badezimmer und reichlichem Zugehör auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen daselbst oder bei Architekt Rud. Meck, Sofienstraße 37.

Boeckstraße 28 ist eine Mansardenwohnung und **Boeckstraße 32** sind 2 und 3 Zimmerwohnungen, alle auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im Bau selbst oder Lindenplatz 11, Mühlburg.

Boeckstraße 31 ist im 1. Stod eine schöne 4 Zimmer-Wohnung wegen Verletzung des Mieters auf sogleich oder später zu vermieten. Näheres in der Wohnung selbst oder Lindenplatz 11, Mühlburg.

Bürgerstraße 14, 2. Stod, in Beiertheim, ist eine kleine Wohnung, bestehend aus 1 großen Zimmer, 2 Kloten, Küche und Speicherraum auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres bei Herrn Chr. Bohrens zum „Weißen Bären“ oder Brauerei Heinrich Fels, Kriegstraße 115.

Degenfeldstraße 13 ist im 4. Stod eine 3 Zimmerwohnung nebst Zubehör sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst, parterre.

Donglasstraße 8 ist eine geräumige 4 oder 5 Zimmerwohnung mit reichlichem Zubehör auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden zu erfragen.

Durlacher Allee 40, 2. Stod, ist eine schöne Wohnung von 4 großen Zimmern, Badezimmer, Küche und Zubehör per 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stod.

5.2. Durlacher Allee 67, 2. Stod, ist eine schöne 3 Zimmerwohnung (Balkon, Veranda, Mansarde) auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres parterre.

Durlacherstraße 37 sind 4 Wohnungen von 2 bis 3 Zimmern teils auf sofort, teils auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres Durlacherstraße 35 im Laden.

Durlacherstraße 53 ist im 4. Stod eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche auf sogleich oder später zu vermieten. Näheres daselbst im 1. Stod oder Karlstraße 65 auf dem Kontor.

Durlacherstraße 63 ist im 2. Stod eine Wohnung von 3 Zimmern, Mansarde samt Zubehör auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen Ruppertstraße 29 c II.

Durlacherstraße 71, 1. Stod, ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, ferner im 1. Stod eine Wohnung von 2 Zimmern unmobiliert sofort oder später zu vermieten. Eben-dasselbst ist im Hinterhaus eine Wohnung von 2 Zimmern mit Küche auf 1. August zu vermieten.

Erbringenstraße 25 ist im 8. Stod eine schöne Wohnung von 5 Zimmern, Kammer, Mansarde, Küche und Keller an eine ruhige Familie auf 1. Oktober oder früher zu vermieten. Näheres im Laden.

Offenweinststraße 25 sind folgende Wohnungen auf sogleich oder später zu vermieten: der 3. Stod, bestehend aus 3 Zimmern, 1 Küche und Zugehör, für 350 Mark; im 4. Stod 3 Zimmer und Küche. Näheres Karlstraße 65 auf dem Kontor.

Fasanenstraße 19 ist im 2. Stod eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern und Zugehör, auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst oder Karlstraße 65 auf dem Kontor.

2.2. Friedenstraße 23 sind eine Mansardenwohnung von 1 Zimmer, Küche und Keller sofort oder später sowie eine 2 Zimmerwohnung im Hinterhaus, parterre, auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im 2. Stod.

Gartenstraße 10 ist eine 2 Zimmerwohnung sowie Werkstätte oder Magazin auf sofort oder später zu vermieten. Näheres bei B. Wirth im Seitenbau.

Gartenstraße 60 ist per 1. Oktober eine schöne 3 Zimmerwohnung zu vermieten.

Gervig- und Humboldtstraße sind Wohnungen von 2 und 3 Zimmern nebst Zubehör auf 1. Oktober und 1. November zu vermieten. Näheres Gervigstraße 35, 2. Stod.

5.3. Gilmmerstraße 8 sind im 3. und 5. Stod je eine Wohnung von 2 Zimmern mit Küche und Keller (auch Gas) auf 1. August zu vermieten. Näheres daselbst im 1. Stod.

Goethestraße 18 ist eine schöne Wohnung, neuzeitlich eingerichtet, 4 Zimmer und Zugehör, 2. Stod, auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im 1. Stod daselbst.

2.2. Gottesauerstraße 15 ist der 4. Stod, bestehend aus 4 geräumigen, schönen Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, per 1. Oktober zu vermieten. Näheres im 2. Stod.

3.2. Grenzstraße 13, 4. Stod, ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und mit Kochgas eingerichtet auf sofort oder später zu vermieten.

Gutenbergstraße 4, 2. Stod, ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Mansarde und reichlichem Zubehör per 1. Oktober d. J. zu vermieten. Zu erfragen Sofienstraße 186, 1. Stod.

Hardtstraße 6 sind zwei Wohnungen von 2 Zimmern, Alkov und Zugehör, sowie eine Zweizimmerwohnung per sofort oder später preiswert zu vermieten. Näheres bei der Freiherrl. von Seidenstedtschen Verwaltung in Mühlburg.

Hübischstraße 27, 3. Stod, ist eine schöne 5 Zimmerwohnung mit eingerichtetem Bad, reichl. Zugehör, Gartenanteil per sogleich zu vermieten. Näheres im 1. oder 2. Stod.

Hübischstraße 38, in gutem ruhigen Hause, ist eine geräumige 2 Zimmerwohnung mit Zugehör und Gartenanteil auf sofort oder später an ordnungsliebende Familie zu vermieten. Näheres im 2. Stod.

Hollstraße 12 ist im 2. Stod eine schöne Wohnung von 5 Zimmern, Bad und allem Zubehör, auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres Ruppertstraße 14 im 2. Stod.

Kaiser-Allee 27 ist die im 3. Stod befindliche Wohnung, für einen Arzt passend, bestehend aus 6 großen Zimmern, Bad, Küche, Balkon und Zugehör, auf sogleich zu vermieten. Näheres Kaiser-Allee 27, 2. Stod.

2.2. Kaiser-Allee 29 sind der 2. Stod, bestehend aus 4 schönen Zimmern nebst Zugehör auf 1. Oktober und eine Wohnung von 2 Zimmern nebst Zugehör sofort oder später zu vermieten. Näheres im Hinterhaus, 2. Stod.

Kaiser-Allee 31 ist eine schöne Wohnung im 2. oder 4. Stod von 5 Zimmern, Badezimmer nebst üblichem Zubehör auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im 4. Stod daselbst.

Kaiserstraße 23, Seitenbau, ist eine Wohnung mit Glasabschluß, Koch- und Leuchtgas eingerichtet, 2 Zimmer, Küche und Keller, per 1. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stod, Vorderhaus.

Karlstraße 51, Ecke Gartenstraße, eine Treppe hoch, ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Bad nebst Zugehör, sofort oder später zu vermieten. Näheres parterre.

Karlstraße 98 ist der 3. Stod mit 4 Zimmern und reichlichem Zubehör auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres Karlstraße 98, parterre.

Karl-Wilhelmstraße 30 ist eine schöne Mansardenwohnung von 3 Zimmern und Küche auf sogleich zu vermieten. Näheres im 3. Stod rechts.

Klauprechtstraße 31 ist der 2. Stod, bestehend aus 5 Zimmern und Zubehör, auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen Gervigstraße 60 im 2. Stod links.

Körnerstraße 12 ist eine schöne 4 Zimmerwohnung mit Badezimmer, 2 Balkonen, Küche, Mansarde und reichlichem Zubehör nächst der Kaiser-Allee per 1. Oktober zu vermieten. Näheres im 1. Stod.

Körnerstraße 26 ist eine schöne Wohnung von 4 Zimmern mit Balkon nebst Zugehör auf sogleich zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

Körnerstraße 34 ist im 3. Stod des Seitenbaues eine Wohnung von 1 Zimmer, Küche und Keller sofort oder später zu vermieten. Näheres im Laden.

Kriegstraße 190 ist eine 3 Zimmerwohnung mit Bad, Balkon und Veranda, sowie eine Wohnung von 2 Zimmern auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst im Laden.

Kronenstraße 41, 3. Stod, ist eine schöne 3 Zimmerwohnung mit Zubehör, ebenda im Seitenbau, 3. Stod, eine schöne 2 Zimmerwohnung mit Zubehör auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres bei Herrn Single, Vorderhaus, 2. Stod, oder Brauerei Heinrich Fels, Kriegstraße 115.

Kurvenstraße 13 ist eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern, 1 Küche samt Zubehör auf 1. Oktober zu vermieten. Preis 340 Mark.

G. Voegler.

3.2. Kurvenstraße 27, gegenüber dem Sonntagplatz, sind eine Wohnung von 3 Zimmern und eine Wohnung von 4 Zimmern nebst Zugehör auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen parterre.

3.3. Leopoldstraße 11 ist im Seitenbau eine schöne Wohnung von 3 großen Zimmern nebst Zubehör auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im Vorderhaus, 2. Stod.

6.5. Leopoldstraße 30 ist im 2. Stod eine schöne 4 Zimmerwohnung mit Balkon und Zugehör auf 1. Oktober zu vermieten. Preis M. 600.—, Näheres im Geladen daselbst.

Ludwig-Wilhelmstraße 15 ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern und allem Zubehör im 4. Stod auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im 4. Stod links.

2.2. Luisenstraße 4, in der Nähe des Stadtgartens, ist eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Küche mit Kochgas-einrichtung, Keller und Mansarde auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen parterre, von 1 Uhr ab.

Marienstraße 32 ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 3 bis 4 Zimmern, Küche und Keller, auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres eine Treppe hoch.

Markgrafenstraße 33, in der Nähe der Kreuzstraße, ist eine Wohnung im 2. Stod von 5 Zimmern, Küche, Mansarde, Speisekammer, Keller, an ordnungsliebende Familie, sowie ein schöner Laden mit 2 Zimmern, Küche, Keller und Speisekammer zu vermieten. Die Wohnungen sind neu hergerichtet. Einzuziehen täglich von 2-6 Uhr.

4.4. Markgrafenstrasse 47, beim Rondeauplatz, ist im 1. Stod eine 4 Zimmerwohnung, Mansarde, Keller, Holzstall auf 1. Oktober zu vermieten. Dinten großer Hof und Aussicht in Gärten. Einzuziehen von 9 bis 1/4 1 Uhr.

Nollstraße 4 (Südweststadt) sind im Neubau 3 Zimmerwohnungen mit Balkon und Veranda auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres Klauprechtstraße 39, 4. Stod, Bureau.

Putzstraße 10, parterre, ist eine Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst oder im 3. Stod.

Scherrstraße ist eine freundliche Parterrewohnung von 3 Zimmern, Küche, 1 Mansardenkammer und Veranda auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres Rantestraße 5, parterre links.

Schillerstraße 26 ist eine hübsche Dreizimmerwohnung (keine Doppelwohnung) nebst Zubehör, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst im 1. Stod.

Schillerstraße 33 sind schöne Hinterhauswohnungen von 2 und 3 Zimmern zu vermieten. Näheres daselbst im 1. Stod.

Schützenstraße 48 ist im 3. Stod eine kleine Wohnung für einzelne Person oder kleine Familie per sofort für monatlich 12 M. zu vermieten. Näheres Winterstraße 50 im 1. Stod.

3.3. Schützenstraße 49 ist eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller an eine ruhige, kleine Familie auf 1. Oktober billig zu vermieten. Näheres im Laden.

Schützenstraße 50, Ecke der Marienstraße, ist im 4. Stod eine Mansardenwohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres Luisenstraße 2.

Spezial-Angebot

Für die Ferien!

Kinder-Schuhwaren

Kinder-Reise-Schuhe mit leichten Sohlen Grösse 26-35 Paar **70** ₰
Kinder-Haus-Schuhe mit Filz- und Ledersohlen Gr. 30-35 **1.20** Gr. 25-29 **98** ₰
Kinder-Leder-Spangenschuhe Gr. 30-35 **2.35** Gr. 25-29 **1.95**
Kinder-Sandalen aus kräftigem braunem Leder mit Lederfutter Gr. 31-35 27-30 25-26
 3.45 2.90 2.60
1 Bestposten weisse Kinder-Leder-Knopfstiefel, leicht u. eleg. gearbeitet 22-24 **2.20**
Kinder-Wichleder-Hakenstiefel mit starken Sohlen Gr. 27-30 **3.45**
Kinder-Knopf- und Schnürstiefel,
 weiches, sehr halbares Leder 31-35 27-30 25-26 21-24
 4.85 4.20 **3.30** **2.90**

1 Posten echte Chevreau- u. Box-Calf-Schnür- u. Knopfstiefel
 in braun und schwarz, sowie grau sämisch Leder 31-35 27-30 21-26
 elegante Ausführung, breite Formen **6.20** **5.60** **3.85**

Kinder-Schürzen

Knaben-Schürzen 115, 95, 65 ₰ **Welsche, schwarze und farb. Reform-**
Knaben- u. Mädchen-Spielschürzen, **Schürzen, auffallend billig.**
 reizende Neuheiten. **Russen-Kittel** 2.85, 2.55, 1.95

Kinder-Strümpfe

Kinderstrümpfe, echt diamantschw., Paar 32 37 42 48 54 60 66 72 78 ₰
Kinderstrümpfe, echt diamantschw., Paar 48 55 62 68 78 90 98 110 120 ₰
 gestrickt, ohne Naht
Kinderstrümpfe, echt diamantschw., Paar 55 65 75 85 95 105 115 125 135 ₰
 la Maccio
Kinderstrümpfe, bunt Ringel, la Qual. Paar — 54 60 68 75 85 95 105 — ₰
Kinderstrümpfe, eleg. kariert, la Qual. Paar — 62 68 75 85 95 105 115 — ₰
Kinder-Süßkuchen, bunt, in allen Preislagen, in grösster Auswahl.
Kinder-Gartenhüte 40, 30, 25 ₰

Kinder-Kleider und Anzüge bedeutend herabgesetzt

1 Posten Knaben-Wasch-Anzüge f. d. Alter f. 3-12 Jahre **5.85, 4.75, 3.50, 2.85, 1.90**
1 Posten Knaben-Wasch-Hosen f. d. Alter 3-5 Jhr. 6-8 Jhr. 9-10 Jhr. 11-12 Jhr.
 farbig 95 ₰ 1.30 1.50 1.85
1 Posten Mädchen-Kleider in Mousseline u. Washstoffen **6.50, 5.50, 4.25, 2.95, 1.95**

1 Posten Knaben- u. Mädchen-Capes, blau m. rot. Kapuze, f. jed. Alter, Einheitspreis **3.75**

Kinder-Wäsche

Kinder-Hemden , Achselschluss mit Spitzen	35	40	45	50	55	60	70	80	90	100	cm
	65	75	85	95	110	130	150	175	195	₰	
Kinder-Hemden , Achselschluss mit Feston	80	90	100	115	125	155	185	215	245	₰	
Kinder-Hosen , geschlossen mit Stickerei	95	105	115	130	145	155	175			₰	
Kinder-Nachthemden in allen Grössen.											
Kinder-Leibchen	Gr. 2	3	4	5	6						
Kinderleibchen porös	75	90	105	120	135	₰					
Kinder-Korsett											1.25
Kinder-Korsett „Susanna“											3.65

Spielwaren

Sandformen	98, 48, 38 ₰	Sommer-Spiele	135, 110, 88 ₰
Sandwagen	145, 98, 58 ₰	Fangbälle	58, 48, 38 ₰
Schaufler	15, 10 ₰	Leitseile	38, 25, 12 ₰
Rechen	25, 10 ₰	Reifen mit Stock	Schmetterlingsnetze 25 ₰
Spaten	48 ₰	Schmetterlingskasten	98 ₰
Gartengeräte, Garniur	98, 48, 28 ₰	Botanisierbüchsen	48, 35, 25 ₰
Schubkarren	98, 65, 48 ₰	Giesskannen	48, 48, 38 ₰
Springelle	48, 35, 28 ₰	Spazierstöcke	65, 45, 35 ₰
Reif-Spiele	98, 58 ₰		

Botanisierbüchsen 45, 35, 25 3/4
 Giesskannen 48, 35, 28 3/4
 Spazierstöcke 65, 45, 35 3/4

98, 65, 48 3/4
 48, 35, 28 3/4
 98, 58 3/4

40, 30, 25 3/4

40, 30, 25 3/4

HERMANN TIELTZ

Bade-Wäsche

100/100 100/150 130/130 160/200
Badetücher 1.65 2.75 4.25 5.50
Proffiertücher 135, 110, 88, 65, 38 3/4
Bademäntel in aparten Formen
Badeschuhe, Schilf Paar 45 3/4
Bademützen, Wachtuch 55, 45, 28 3/4
Bademützen, Gummi 125, 85, 65 3/4
Seidene Bademützen, Naturgummi 225, 165 3/4
Bade-Anzüge für Damen und Kinder orig. engl. in eleg. Formen in jeder modernen Ausführung.

Trikotagen

Touristen-Hemden mit Umlegekragen 2.75, 2.20, 1.95
Reise-Plaids 5.45, 4.75, 3.25
Golf-Blusen, weiss und farbig 7.50, 6.95

Herren-Artikel

Sport- u. Reise-Hemden, Flanell oder Zephir, mit abnehmbarem Stehmulde-Kragen 6.25, 5.75, 4.25
Tennis-Sport-Hemd aus porös. Stoff mit abnehmbarem Stehmulde-Kragen 5.75
Farb. Oberhemden Percal od. Zephir, feste Mansch., sort. Muster 4.95, 3.95, 2.95
Sport-Gürtel mit und ohne Lederbesatz 1.75, 1.50
Gummi-Sport-Gürtel für Herren u. Knaben 110, 85, 65, 50 3/4
Falten- und Westen-Gürtel 3.75, 1.50, 1.20, 95 3/4
Sport- und Touren-Gamaschen in grosser Auswahl.

Reise-Taschen und Koffer

Reise-Handtaschen, 20 22 24 27 30 33 36 39 42 45 48 cm
 imit. Leder 95 3/4 1.25 1.50 1.70 1.95 2.15 2.65 3.- 3.40 3.85 4.30
Reise-Handtaschen, 24 27 30 33 36 39 42 45 51 54 cm
 echt Rindleder 4.50 5.- 5.50 7.- 8.- 9.- 10.50 11.75 12.75 14.50 17.-
Reise-Handkoffer 50 55 60 65 70 cm
 Falten-Handkoffer 5.95 7.- 8.- 9.- 10.-
Blusen- und Kleider-Handkoffer 50 55 60 65 70 cm
 3.25 3.75 4.65 5.25
Kleider-(Coupé)Koffer mit Rindleder-Ecken 60 65 70 cm
 6.- 6.75 7.25
Holz-Koffer, Segeltuch-Bezug, 3 Buchen-Bügel, 3 Einsätze 27.- 32.- 38.- 42.-
Echte Rohrplattenkoffer, äusserst dauerhaft, geringes Gewicht, elegante Ausführung 54.- 62.- 68.50 78.-
Kourier-Taschen 1.35 2.25 2.95 3.50 4.95

Div. Reise-Artikel

Plaid-Hüllen, gezeichnet und gestickt 350, 275, 195, 125, 95 3/4
Plaid-Hüllen, Segeltuch, 5.45, 4.45, 3.45
Schirmhüllen 285, 195, 145, 95 3/4
Luft-Kissen 325, 245, 85 3/4
Plaid-Biemen 145, 120, 95, 70, 45 3/4
Rucksäcke 3.65, 2.45, 1.95, 1.15
Feldflaschen 285, 175, 115, 65, 45 3/4
Trinkbecher zum Zusammenlegen 120, 65, 45, 22 3/4
Taschen-Flaschen 170, 110, 45, 35 3/4
Holz-Hut-schachteln 88x26 45x25 45x29 5.65 6.50 7.45
Hut-Kartons, Pappe mit Lederriemen 1.65 und 1.45

Ein Posten Reise-Rollen zur Hälfte des regulären Preises.

Reise-Decken 46, 29, 19, 12, 8.50
Reise-Kissen 225, 195, 110, 95 3/4

Konfektion

Reise-Mäntel 16.50, 13.50, 9.50, 6.50
Reise-Costumes 24.50, 17.75, 12.50
Touren-Röcke 12.50, 8.50, 6.75, 4.85
Leinen-Unterröcke 4.75, 3.75, 2.25
Washblusen 3.50, 2.85, 1.25, 95 3/4

Handschuhe

Lange D'Halbhandschuhe Paar 1.45, 1.25, 1.15, 60, 38 3/4
Kurze D'Halbhandschuhe Paar 70, 48, 28, 18 3/4
D'Handschuhe mit Finger Paar 75, 65, 55 3/4

Hüte

Reise-Loden-Hüte f. Herren u. Knaben 2.25, 1.95, 1.35
Reise-Mützen, Wolle und Seide 1.25, 95, 75, 40 3/4
Sport-Mützen, engl. Geschn. 275 bis 45 3/4

Strohüte zur Hälfte des bisherigen Preises.

Stöcke u. Schirme
Touristen-Stöcke, Eiche 95 3/4
 mit la Nickelzwinge
 Orig. engl. Spazierstöcke 3.75, 2.25, 1.95
Touristen-Sonnenschirme, grau Gloria und Halbseide 5.25 und 4.50
Bergstöcke für Hochtouren mit Eisenstachel 95 3/4
Bergstöcke m. geschmiedet. Zwinge 1.75
Bergstöcke, Bambus mit geschmiedeter Zwinge 1.95

Reise-Lektüre

Sienkiewicz: "Am südlichen Gestade" statt 1.- 38 3/4
Wagner: "Entfesselte Herzen" statt 1.- 38 3/4
Marg. Böhme: "Zum Glück" statt 1.- 38 3/4
 1 Posten **Kriminal-Romane** 27 3/4
 1 Posten **Gerstäckers Romane** 48 3/4
 1 Posten **Bde. berühmter Autoren** 25 3/4
 1 Posten **Bde. moderner Autoren** 55 3/4

Damen-Reise-Hüte Neuheiten in Filz und Stroh.

HERMANN TIELTZ



**Wer
guten
KAFFEE**
liebt, mache einen
Versuch bei:
Carl Roth,
Hofdrogerie.

Auf morgen sowie jeden Freitag empfiehlt
die bekannten **extrafeinen**

**Schneckenmudeln,
Fastnachtsküchlein**

in bekannter Güte

R. Appenzeller,
Amalienstraße 27.

Bestellungen bitte frühzeitig.

Alva-Zwieback,

unübertroffen, gefeßlich geschützt, ärzt-
lich empfohlen, empfiehlt

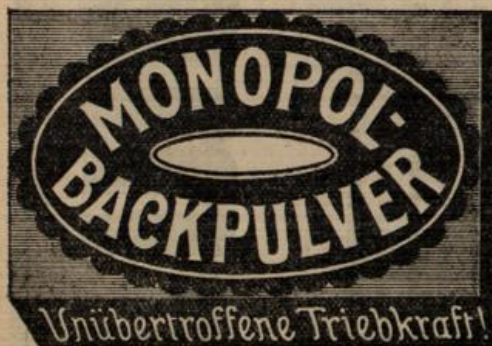
G. Höflich,

Zwieback-Fabrikation,

Marienstraße 12,

neben dem Apollo-Theater.

Ueberzeugen Sie sich
von der **Vorzüglichkeit** von:



Monopol- { Pudding-Pulver.
Vanillinzucker.
Salicyl. (Schimmelfeind.)

Etwas Besseres gibt es nicht!

— **Ein Versuch überzeugt!** —

Verkaufsstellen an den aushängenden
Plakaten **erkenntlich**, eventl. durch
den Fabrikanten oder einer der endstehend
genannten Firmen zu erfahren.

— **Rezepte gratis.** —

Fabrikant **H. Steeb**, Königl. Bayer. Hoflieferant,
Würzburg.

En gros durch:

Adolf Speck, Badische Dampfzuckerwaren-
und Dragéefabrik;

Camill Weiss, Dampfzuckerwarenfabrik,
Karlsruhe;

Louis Sauter, Zuckerwarenfabrik, Heidel-
berg.

Anfang August

findet mein alljährlicher

Saison-Verkauf

statt.

Ueberraschende Preisvorteile.

— Näheres folgt. —

Schuhhaus

H. Landauer,

Kaiserstrasse 183.

Telephon Nr. 1588.

Zahnatelier Kopp,

Karlstrasse 12, eine Treppe hoch.

Anfertigung von

künstl. Gebissen, Plomben, Stiftzähnen etc.

Sprechstunden von 9—12 und 2—5 Uhr.

Ludwig Schweisgut,

Hoflieferant, 4 Erbprinzenstr. 4,

empfiehlt vorzügliche

**Flügel,
Pianos,
Harmoniums,
Aeolians,
Pianolas.**



Ueber **hundert** Instrumente der be-
deutendsten Firmen zur Auswahl.

Ein
gutes
**OLIVEN
OEL** VON
romant. delikaten Geschm.
hält man preiswert bei



Carl Roth,
Hofdrogerie.



Mechanik-Hüte

neueste Form 1907/08

1 Jahr Garantie für Haltbarkeit der Feder

inkl. Karton, Monogramm **Mk.**

7.50
Seidenhüte (Cylinder) von 4 Mk. bis 22 Mk.

61. **Josef Goldfarb, Kriegstrasse 30.**

Droh hohen Aufschlags
empfehle mein

I^a Mohnöl

per Liter zu 90 K , bei 5 Liter zu 85 K ,

hochfeines Speiseöl

(französ. Sesamöl),

per Liter Mk. 1.20 , bei 5 Liter Mk. 1.15 ,

in Flaschen à $\frac{3}{4}$ Liter inkl. Fl. Mk. 1. ,
leere Flaschen werden mit 10 K zurückgenommen.

Weinessig,

54. garantiert rein,

per Liter 30 K , bei 5 Liter 25 K

Julius Dehn Nachfg.

Drogerie,

Jähringerstraße 55. Rabatt-Marken.

All benützt - immer besetzt



40.87.

Das beste Metall-Putzmittel.

Bereit zu haben in Dosen
à 10 K .
Fabr. Inbegründet & Co., Berlin, N.O.

Statt besonderer Anzeige.

Freunden und Bekannten widmen wir die traurige Mitteilung,
daß es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, unsere liebe Cousine
und Tante

Emma Hoffmann

von ihrem schweren Leiden zu sich in die obere Heimat abzurufen.

Um stille Teilnahme bitten

die Hinterbliebenen.

Karlsruhe, Schifferstadt, den 23. Juli 1907.

Die Beerdigung findet Donnerstag nachmittag $\frac{1}{2}$ 4 Uhr von
der Friedhofkapelle aus statt.

Trauerhaus: Schützenstraße 15 IV.

Zauber

verleiht jedem Gesicht ein rosiges, jugendfrisches
Aussehen, zarte, weiße, sammetweiche Haut und
blendend schöner Teint.

Alles dies erzeugt die echte

Stedenpferd-Lilienmilch-Seife

von Bergmann & Co., Nadebeul,

mit Schutzmarke: Stedenpferd,

à St. 50 K . in der
Kronen-Apotheke, Jähringerstraße 43,
Adler-Apotheke, Wilhelmstraße,
Internationale Apotheke, Kaiserstraße 80,
Wilhelm-Apotheke, Vestingstraße 4,
S. Bieler, Kaiserstraße 223,
Jul. Dehn Nachf. (Karl Rott),
Emil Deunig, Kaiserstraße 11,
Carl Roth, Hofdrogerie,
W. L. Schwaab, Hofl., Drogerie, 25.11.
C. Vogel, Friedrichsplatz 3,
Drogerie Walz, Kurvenstraße 17,
Otto Fischer, Drogerie, Karlsstraße 74,
Georg Jakob, Edel Ludwig-Wilhelmstraße,
Albert Salzer, Drogerie, Kaiserstraße,
J. Bösch, Herrenstraße 85;
in Mühlburg: Apotheker Dr. Arter,
Strauß-Drogerie.



Haar- farbe

von Dr. Kuhn,
Nußgetraut 1.50,
Nuttin 2., Nuß-
öl 0.60, Pomade-
Nuttin 1., sind die besten,
wirken sofort und färben nicht
ab. Gilt nur mit Namen Dr.
Kuhn. Franz Kuhn, Kronen-
park, Nürnberg. Hier: H.
Bieler, Parf., Kaiserstr. 223.

Dankagung.

Für die herzlich tröstende Teilnahme, die uns anlässlich des
Hinscheidens unseres innigst geliebten Gatten und Vaters erwiesen
wurde, insbesondere auch für die zahlreichen Blumenspenden sagen
wir unsern tiefgefühlten Dank.

Karlsruhe, den 24. Juli 1907.

Frau Amalie Heinrich, geb. Herrmann,
und Kinder.

Telephon
2420

Photographie.

Telephon
2420

Olga Klinkowström

Karlsruhe i. B. — Kaiserstrasse 243

nächst dem Kaiserplatz.

Spezialität: Kinder-Aufnahmen.

85.88.

Sämtliche Aufnahmen leite ich persönlich.

Geöffnet Sonntags von 9—5, Wochentags von 8—7 Uhr.

Reflektieren Sie
auf ein Seifenpulver mit Geschenkbeilagen

so kaufen Sie Gentner's

Veilchenseifenpulver

„Marke Kaminfeger“

in 1/2 Pfund-Kartons à 15 Pfg. Sie erhalten in jedem Paket ein sehr hübsches, nützliches Geschenk und Sie kaufen sicher immer gerne wieder!
In den meisten Geschäften zu haben. Vorsicht! Man achte auf die Marke „Kaminfeger“.
Fabrikant: Carl Gentner, Göppingen.

96.

Koffer - Taschen

und sämtliche Reise-Artikel in jeder Art und Preislage empfiehlt

B. Klotter

Sattlerei, Kronenstrasse 25.

5.3.

— Rabattmarken. —

M. Friederich & Co.,

Hofjuweliere,  Karlsruhe,

Kaiserstrasse 112. Telephon 2033.

Pforzheim — Bruchsal.

Silberne Bestecke und Tafelgeräte

in neuesten Mustern.

Alfenide, Orivit;

Geislinger und Christofle-Fabrikate zum Fabrikpreis.



Ia Schwarzwald-

Heugebündelt und
gepresst,**Stroh**(div. Qualitäten)
billigst beiKarl Baumann,
Akademiestrasse
20.**Miet-Pianos**

empfiehlt

Ludwig Schweisgut,
Hofl., Erbprinzenstr. 4.

Wochengottesdienste.

Donnerstag, den 25. Juli 1907:

5 Uhr Kleine Kirche: Herr Stadtvicar Duhm.
8 Uhr Karl-Wilhelm-Schule: Herr Stadtpfarrer Weidemeier.

Koks-Bestellung.

Das Gaswerk übernimmt die Lieferung von Koks an hiesige Einwohner für die Zeit

vom 1. September 1907 bis 31. August 1908.

Bestellscheine mit Angabe der Bezugsbedingungen lassen wir den vorjährigen Abnehmern zustellen; solche Scheine werden auch an den Verkaufsstellen Gaswerk I, Kaiser-Allee 11, Gaswerk II bei Gottesau, sowie im Laden für Gasapparate, Kaiserstraße 239, Ecke Hirschstraße, verabfolgt.

Abonnementspreise:

Muffkoks (zerkleinert und gesiebt) für Zimmeröfen und Herde geeignet, per Zentner Mk. 1.30 ab Gaswerk,**Stückkoks** per Zentner Mk. 1.20 ab Gaswerk.

Auf Wunsch wird der Koks, bei billigster Berechnung der Fuhrlohne, zugeführt und ins Haus verbracht.

Außer Abonnement kostet der Zentner bis auf weiteres 20 Pfg. mehr.

Der **Kleinverkauf** von Koks findet in beiden Werken Samstags von 8 bis 1 Uhr und an den übrigen Wochentagen vormittags von 11 bis 12 Uhr und nachmittags von 1/24 bis 1/25 Uhr zu **Tagespreisen** statt; hierbei wird Koks von einem halben Zentner an abgegeben.

18.6.

Stadt. Gaswerk Karlsruhe.

Druck und Verlaß der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigiert unter Verantwortlichkeit von Ludwig Niegel in Karlsruhe.